18. Gebiet Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

Definition:
Das Gebiet Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie umfasst die Vorbeugung, Erkennung, konservative und operative Behandlung, Nachsorge und Rehabilitation von Erkrankungen, Verletzungen, Frakturen, Tumoren, Fehlbildungen und Formveränderungen des Zahnes, des Zahnhalteapparates, der Alveolarfortsätze, des Gaumens, der Kiefer, der Mundhöhle, der Speicheldrüsen sowie des Gesichtsschädels und der bedeckenden Weichteile einschließlich der chirurgischen Kieferorthopädie, prothetischen Versorgung und Implantologie.

Facharzt / Fachärztin für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
(Mund-Kiefer-Gesichtschirurg / Mund-Kiefer-Gesichtschirurgin)

Weiterbildungsziel:
Ziel der Weiterbildung im Gebiet Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie ist die Erlangung der Facharztkompetenz nach Ableistung der vorgeschriebenen Weiterbildungszeit und Weiterbildungsinhalte.

Weiterbildungszeit:
60 Monate bei einem Weiterbildungsermächtigten an einer Weiterbildungsstätte gemäß § 6 Abs. 1 Satz 1, davon können bis zu

- 12 Monate im Gebiet Chirurgie oder in Anästhesiologie, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde oder Neurochirurgie angerechnet werden
- 24 Monate im ambulanten Bereich abgeleistet/angerechnet[1] werden

Weiterbildungsinhalt:
Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in

- der Gesundheitsberatung, Vorbeugung, Erkennung und Behandlung von Erkrankungen des Zahnes, des Zahnhalteapparates, der Alveolarfortsätze einschließlich der Implantologie
- der Erkennung und Behandlung von Erkrankungen der Kiefer, Kiefergelenke und des Jochbeins einschließlich der chirurgischen Kieferorthopädie und Korrekturen der Biss- und Kaufunktionen
- der Erkennung, Behandlung und Nachsorge von Erkrankungen einschließlich Tumoren des Gaumen, der Lippen, der Zunge, der Mundhöhlenwandungen, der Speicheldrüsen, des Naseneingangs, der Weichteile des Gesichtsschädels einschließlich der gebietsbezogenen Nerven und regionalen Lymphknoten
- den Grundlagen der gebietsbezogenen Tumortherapie
- der Betreuung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten
- der Indikationsstellung, Durchführung und Interpretation gebietsbezogener Röntgenuntersuchungen einschließlich Strahlenschutz
- lasergestützten Untersuchungs- und Behandlungsverfahren [2]
- der prothetischen Versorgung
- den Grundlagen der Indikationsstellung zur operativen und konservativen Behandlung einschließlich der Risikoeinschätzung und prognostischen Beurteilung
- der Behandlung akuter und chronischer Schmerzzustände, die keinen eigenständigen Krankheitswert erlangt haben
- psychogenen Symptomen, somatopsychischen Reaktionen und psychosozialen Zusammenhängen
- der gebietsbezogenen Arzneimitteltherapie
- der Indikationsstellung, sachgerechten Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen und Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsbild

[1] eingefügt: "/angerechnet"
[2] Spiegelstrich eingefügt

Auszug aus der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Niedersachsen und Richtlinien vom 01.05.2005, geändert zum 01.02.2012 (siehe jeweilige Fußnoten)

Definierte Untersuchungs- und Behandlungsverfahren:

- sonographische Untersuchungen der Gesichts- und Halsweichteile sowie der Nasennebenhöhlen und Doppler-/ Duplex-Sonographien der extrakraniellen hirnversorgenden Gefäße
- Lokal- und Regionalanästhesie
- Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung
- Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial
- Tracheotomien [3]
- operative Eingriffe in der
  - dentoalveolären Chirurgie, insbesondere Wurzelspitzenresektionen, parodontalchirurgische Maßnahmen
  - septischen Chirurgie, insbesondere Kieferhöhlenoperationen, Speichelsteinentfernungen
  - Chirurgie bei Verletzungen, insbesondere operative Versorgung von kombinierten Weichteil- und Knochenverletzungen
  - Fehlbildungschirurgie, insbesondere Lippen-Kiefer-Gaumenspalten-Operationen
  - kieferorthopädischen und Kiefergelenkschirurgie, insbesondere Osteotomien bei skelettalen Dysgnathien
  - präprothetischen Chirurgie, insbesondere Mundvorhofplastik, enossale Implantationen
  - Tumorchirurgie, insbesondere Probeexzisionen, Tumorresektionen
  - Chirurgie an peripheren Gesichtsnerven, insbesondere Dekompressionen, Nerven-Verlagerungen, Neurolyse und Wiederherstellung der sensiblen und motorischen Nerven [4]
  - plastischen und Wiederherstellungschirurgie, insbesondere Anlegen oder[5] Umschneidung von Fern- und Nahlappen, Überpflanzung von Haut, Knochen und Knorpel
- sonstige Eingriffe im Zusammenhang mit Mund-Kiefer und Gesichtsoperationen, insbesondere mikrochirurgische Transplantationen einschließlich des Präparierens von Gefäßanschlüssen
- lasergestützte Untersuchungs- und Behandlungsverfahren [6]

[3] eingefügt
[4] eingefügt: "Neurolyse und Wiederherstellung der sensiblen und motorischen Nerven"
[5] eingefügt: "Anlegen oder"
[6] Spiegelstrich eingefügt

Name, Vorname: **Geburtsdatum:** Seite **1/6**

18. Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

Weiterbildungsinhalte **Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in**	**Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten**	**Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben** Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
der Gesundheitsberatung, Vorbeugung, Erkennung und Behandlung von Erkrankungen des Zahnes, des Zahnhalteapparates, der Alveolarfortsätze einschließlich der Implantologie		
der Erkennung und Behandlung von Erkrankungen der Kiefer, Kiefergelenke und des Jochbeins einschließlich der chirurgischen Kieferorthopädie und Korrekturen der Biß- und Kaufunktionen		
der Erkennung, Behandlung und Nachsorge von Erkrankungen einschließlich Tumoren des Gaumen, der Lippen, der Zunge, der Mundhöhlenwandungen, der Speicheldrüsen, des Naseneingangs, der Weichteile des Gesichtsschädels einschließlich der gebietsbezogenen Nerven und regionalen Lymphknoten		
den Grundlagen der gebietsbezogenen Tumortherapie		
der Betreuung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten		

18. Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

Weiterbildungsinhalte **Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in**	**Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten**	**Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben** Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
der Indikationsstellung, Durchführung und Interpretation gebietsbezogener Röntgenuntersuchungen einschließlich Strahlenschutz		
lasergestützten Untersuchungs- und Behandlungsverfahren[7]		
der prothetischen Versorgung		
den Grundlagen der Indikationsstellung zur operativen und konservativen Behandlung einschließlich der Risikoeinschätzung und prognostischen Beurteilung		
der Behandlung akuter und chronischer Schmerzzustände, die keinen eigenständigen Krankheitswert erlangt haben		

[7] Spiegelstrich eingefügt

18. Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

Weiterbildungsinhalte **Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in**	**Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten**	**Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben** Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
psychogenen Symptomen, somatopsychischen Reaktionen und psychosozialen Zusammenhängen		
der gebietsbezogenen Arzneimitteltherapie		
der Indikationsstellung, sachgerechten Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen und Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsbild		

18. Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	**Richt-zahl**	**Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten**					**Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben**
		Datum	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
sonographische Untersuchungen der Gesichts- und Halsweich-teile sowie der Nasennebenhöhlen und Doppler-/ Duplex-Sonographien der extrakraniellen hirnversorgenden Gefäße	200						
Lokal- und Regionalanästhesie	50						
Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung	50						
Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial	BK						
Tracheotomien [8]	10						
operative Eingriffe in der							
- dentoalveolären Chirurgie, insbesondere Wurzelspitzen-resektionen, parodontalchirurgische Maßnahmen	200						
- septischen Chirurgie, insbesondere Kieferhöhlen-operationen, Speichelsteinentfernungen	100						

[8] Spiegelstrich eingefügt

18. Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	**Richt-zahl**	**Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten**					**Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben**
		Datum	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
operative Eingriffe in der							
- Chirurgie bei Verletzungen, insbesondere operative Versorgung von kombinierten Weichteil- und Knochenverletzungen	100						
- Fehlbildungschirurgie, insbesondere Lippen-Kiefer-Gaumenspalten-Operationen	10						
- kieferorthopädischen und Kiefergelenkschirurgie, insbesondere Osteotomien bei skelettalen Dysgnathien	10						
- präprothetischen Chirurgie, insbesondere Mundvorhofplastik, enossale Implantationen	25						
- Tumorchirurgie, insbesondere Probeexzisionen, Tumorresektionen	50						
- Chirurgie an peripheren Gesichtsnerven, insbesondere Dekompressionen, Nerven-Verlagerungen, Neurolyse und Wiederherstellung der sensiblen und motorischen Nerven [9]	10						
- plastischen und Wiederherstellungschirurgie, insbesondere Anlegen oder Umschneidung von Fern- und Nahlappen, Überpflanzung von Haut, Knochen und Knorpel [10]	25						

[9] eingefügt: "Neurolyse und Wiederherstellung der sensiblen und motorischen Nerven"
[10] eingefügt: "Anlegen oder"

18. Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	**Richt-zahl**	**Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten**					**Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben**
		Datum	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
sonstige Eingriffe im Zusammenhang mit Mund-Kiefer und Gesichtsoperationen, insbesondere Tracheotomien, mikro-chirurgische Transplantationen einschließlich des Präparierens von Gefäßanschlüssen	10						
lasergestützte Untersuchungs- und Behandlungsverfahren [11]	20						

[11] Spiegelstrich eingefügt

Name, Vorname: **Geburtsdatum:**

Dokumentation des jährlichen Gespräches
in (der Bezeichnung):

§ 8 Abs. 2 der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Niedersachsen vom 01.05.2005

"Das zur Weiterbildung ermächtigte Kammermitglied führt mit dem weiterzubildenden Kollegen nach Abschluss eines Weiterbildungsabschnitts, mindestens jedoch **einmal jährlich**, ein Gespräch, in welchem der Stand der Weiterbildung von beiden beurteilt wird. Bestehende Defizite werden aufgezeigt. Der Inhalt dieses Gesprächs ist zu dokumentieren und dem Antrag zur Zulassung zur Prüfung beizufügen."

Datum des Gespräches:

Gesprächsinhalt:

Unterschrift/Stempel
des/der Ermächtigten

Unterschrift des/der
Assistenz-Arztes/Ärztin